

**Zeitschrift:** Bulletin des Schweizerischen Elektrotechnischen Vereins, des Verbandes Schweizerischer Elektrizitätsunternehmen = Bulletin de l'Association suisse des électriciens, de l'Association des entreprises électriques suisses

**Herausgeber:** Schweizerischer Elektrotechnischer Verein ; Verband Schweizerischer Elektrizitätsunternehmen

**Band:** 90 (1999)

**Heft:** 18

**Rubrik:** Neuerscheinungen = Nouveautés

### **Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

### **Conditions d'utilisation**

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

### **Terms of use**

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

**Download PDF:** 17.02.2025

**ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>**



## Neuerscheinungen Nouveautés

### Schweizerische Gesamtenergie- statistik 1998

Bundesamt für Energie, Bern; Sonderdruck aus Bulletin SEV/VSE Nr. 16/1999, 64 Seiten A4, Fr. 12.-, zu bestellen beim VSE, Postfach 6140, 8023 Zürich.

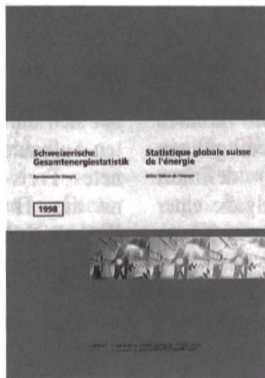
Die Ausgabe 1998 der Gesamtenergiestatistik wurde neu konzipiert. Sie ist unterteilt in: «Vergleich aller Energieträger von Produktion bis Verbrauch», «Einzelne Energieträger» und «Ökonomisches und ökologisches Umfeld».

Jetzt beim VSE bestellen!

### Statistique globale suisse de l'énergie 1998

Office fédéral de l'énergie, Berne; le tirage à part du Bulletin ASE/UCS n° 16/1999 peut être obtenu auprès de l'UCS, case postale 6140, 8023 Zurich. Prix: 12 francs.

La Statistique globale suisse de l'énergie 1998 a été conçue différemment. Elle est désormais subdivisée en «Comparaison de tous les agents énergétiques de la production à la consommation», «Les agents énergétiques considérés isolément» et le «Contexte économique et écologique». Passez votre commande à l'UCS!



### Bestellcoupon/Bulletin de commande

Schweizerische Gesamtenergiestatistik 1998  
Statistique globale suisse de l'énergie 1998  
64 Seiten A4, Fr. 12.-/64 pages A4, 12 francs

Anzahl *Nombre*

Name *Nom*

Firma *Firme*

Strasse *Rue*

PLZ/Ort *NPA/Lieu*

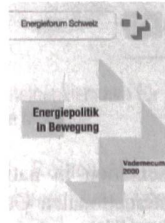
Einsenden oder faxen an:  
VSE, Postfach 6140, 8023 Zürich, Fax 01 221 04 42

*Prière d'envoyer ou de faxer à  
l'UCS, case postale 6140, 8023 Zurich, fax 01 221 04 42*

### Energiepolitik in Bewegung

#### Vademecum 2000

Herausgeber: Energieforum Schweiz, Postfach, 3000 Bern 7, Telefon 031 312 04 31, Fax 031 311 64 32, [www.energie-energy.ch](http://www.energie-energy.ch). E-Mail: [forum@energie-energy.ch](mailto:forum@energie-energy.ch), in deutsch und französisch erhältlich, Preis: 35 Franken exkl. Versandkosten.



Das Vademecum 2000 führt in drei Teilen in die Energiefragen in der Schweiz ein. Der erste Teil «Energiefragen im Zusammenhang» situiert die heutige Energieversorgung auf dem Weg vom ersten zum zweiten solaren Zeitalter.

Der zweite Teil «Die Neunzigerjahre» ist ein Rückblick auf die energiepolitische Entwicklung in der Schweiz während des letzten Jahrzehnts. Der dritte Teil «Lösungsansätze an der Schwelle zur Zukunft» zeigt fünf Trends für die energiepolitische Diskussion der nächsten Jahre auf. «Energiepolitik in Bewegung» stützt sich insbesondere auf drei Fachtagungen, die das Energieforum Schweiz von Oktober 1995 bis November 1998 durchgeführt hat.

Stellungnahmen, Meldungen und Übersichten zur energiepolitischen Aktualität sind unter [www.energie-energy.ch](http://www.energie-energy.ch) abrufbar.

### Energie - Forschung 1998

#### Überblicksberichte der Programmleiter

Broschüre in deutscher und französischer Sprache, 160 Seiten. Herausgeber: Bundesamt für Energie, zu beziehen bei: Enet, Postfach 130, 3000 Bern 16, Fax 031 352 77 56.

Die Energieforschung profitiert von Synergien zwischen verschiedenen öffentlichen Forschungsstätten und der Industrie. Damit können Technologie-Transfers von der Theorie und aus den Labors in die Praxis verwirklicht werden.

Beispiele finden sich im Jahresbericht «Energieforschung 1998 – Überblicksberichte der Programmleiter», den das BFE veröffentlicht hat. Im Jahresbericht sind über 300 Forschungsprojekte zusammengefasst. Er kann auch über [www.admin.ch/bfe](http://www.admin.ch/bfe) abgerufen werden.

### Stand der Nationalen Forschungsprogramme/ Prisma 99

Verzeichnisse «Stand der Nationalen Forschungsprogramme» und «Prisma», kostenlos erhältlich bei: Schweiz. Nationalfonds, Sekretariat Abteilung IV, Postfach, 3001 Bern, Telefon 031 308 22 22, Fax 031 301 30 09.

(snf) Beiträge in der Höhe von 61 Millionen Franken hat der Schweizerische Nationalfonds 1998 Forschungsarbeiten im Rahmen der Nationalen Forschungsprogramme (NFP) und von vier Schwerpunktprogrammen (SPP) zugesprochen. Das entspricht einem Anteil von 18% am Total der Summe, die der Nationalfonds im vergangenen Jahr für die Förderung der wissenschaftlichen Forschung und des akademischen Nachwuchses aufgewendet hat. Vollständige Übersichten über die in den Forschungsprogrammen geförderten Projekte enthalten die Verzeichnisse «Stand der Nationalen Forschungsprogramme» und «Prisma 99 – Schwerpunktprogramme».

#### Brückenschläge zwischen Wissenschaft und Praxis

Die vom Schweizerischen Nationalfonds durchgeführten Forschungsprogramme decken ein breites Themenspektrum ab. Sie bearbeiten Fragestellungen, die für die Entwicklung des Landes in gesellschaftspolitischer, wirtschaftlicher oder forschungspolitischer Hinsicht wichtig sind. Die Programme sind deshalb interdisziplinär ausgerichtet und beinhalten den Auftrag zur Förderung des Wissens- und Know-how-Transfers zwischen den Forschenden und interessierten Anwenderinnen und Anwendern.